

# Schuster glänzt mit Fair-Play bei Matchball

Tennis: Andreas Gerth gewinnt Herren 40 bei den Lübbecke Open

Lübbecke (WB). Der Seat Schneider-Cup war eine Attraktion der 27. Lübbecke Open. Überraschend hat sich Andreas Gerth vom TV Espelkamp-Mittwald den Turniersieg gesichert.

Das Feld der Herren 40 war ein guter Mix aus engagierten heimischen Spielern und auswärtigen Aktiven. Außerdem gab es mindestens von der Papierform her faustdicke Überraschung zu erleben. Mit Andreas Gerth (TV Espelkamp) und Andre Gehrke (PTSG Lübbecke) standen sich zwei ungesetzte Spieler im Finale gegenüber, von denen Andreas Gerth zu seinem ersten Turniersieg in seiner Tennislaufbahn avancierte. Das Finale mit wechselnden Führungen dauerte rund zwei Stunden. Es war ein ausgeglichenes Match, in dem Andre Gehrke im ersten Satz mit 4:3 und im zweiten Satz mit 2:0 vorne lag. Am Ende

hatte Andreas Gerth aber in beiden Sätzen die Nase vorne und siegte mit 6:4/6:4. Im kleinen Finale schlugen die beiden Topgesetzten Thomas Schuster (Lübbecke TC) und Christian Rogge (TSG Kirchlengern) auf. Davon sicherte sich Thomas Schuster mit einem 6:3/6:3-Erfolg die Bronzemedaille.

Besonders umkämpft waren die Halbfinals. In dem Duell Thomas Schuster (LK 14) gegen den um sechs Leistungsklassen höher eingestuften Espelkamper Vereinsspieler gab sich Andreas Gerth nicht mit der Außenseiterrolle zufrieden. Beim Stand von 6:2/5:3 hatte Gerth zwei Möglichkeiten, zum 6:3 oder 6:4 zu vollenden, die er aber beide nicht nutzen konnte. Thomas Schuster holte auf und gewann den Satz mit 7:5. Im entscheidenden Match-Tie-Break führte der Lübbecke mit 9:6, ließ aber drei Matchbälle ungenutzt und gab fünf Punkte in Folge ab. Damit siegte Andreas Gerth mit 11:9. Bei der Siegerehrung fand

Thomas Schuster besondere Anerkennung für sein faires Verhalten, denn bei den Matchbällen gab er einen von Andreas Gerth geschlagenen Ball gut, der die Grundlinie vielleicht gerade noch so kratzte. »Ich hätte auch nichts dagegen gesagt, wenn Thomas Schuster den Ball ausgegeben hätte. Durch seine Entscheidungen zu meinen Gunsten hat er mir den Sieg noch ermöglicht«, hob der Turniersieger hervor. Im anderen Halbfinale sah alles nach einer eindeutigen Entscheidung aus, als Andre Gehrke gegen Christian Rogge mit 6:2/5:1 führte. »Ich wäre dann aber fast noch vorbei gezogen«, erzählte Christian Rogge wie er Punkt um Punkt aufholte und zum 5:5 ausglich. Beim Stand von 6:6 gab es ein Tie-Break, das Andre Gehrke klar mit 7:1 für sich entschied. »Mein Gegner hat verdient gewonnen«, gratulierte Christian Rogge dem Lübbecke zum Einzug ins Finale.

In der Nebenrunde gab es im Halbfinale ein knappes Match zwischen zwei Lübbeckern, das Dirk Peter-Post (PTSG Lübbecke) mit 0:6/7:5/10:6 gegen Rüdiger Schulz (Lübbecke TC) gewann. Im Finale unterlag Dirk-Peter Post mit 7:5/2:6/7:10 gegen Andreas Ehlers (Eintracht Hillegossen). »Ich habe in diesem Jahr schon viele Turniere gespielt. Aber jetzt ist erst der Knoten geplatzt«, freute sich Ehlers über seinen ersten gewonnenen Match bei einem Leistungsklassenturnier.

Mit Spannung wird von den Aktiven nun die offizielle Wertung des Westfälischen Tennisverbandes erwartet. Andreas Gerth müssten eigentlich 350 Punkte zuerkannt werden. Weitere Punkte für einen Sprung um zwei Leistungsklassen nach Oben will Gerth bei den vom 23. bis 26. August terminierten Kreismeisterschaften machen. »Mir liegen jetzt schon 16 Meldungen vor. So viele waren es zu diesem Zeitpunkt in den vergangenen Jahren noch nie«, gab Kreissportwart Michael Blase auf eine gute Resonanz bekannt.



Der Nachwuchs greift ein: (von links) Valentino Torge Ellermann und Leon Dünnemann wurden von Dieter Mattlage bei ihrer Ulderup-Turnier-Premiere sportlich begleitet. Foto: Ingo Notz

## Niedersachsen holen die begehrten Pokale

Tennis: Jugendturnier in Dielingen hat bereits die ersten Sieger

■ Von Ingo Notz

Dielingen (WB). Das 22. Dr. Ing. Jürgen Ulderup-Tennis-Turnier des TC Dielingen hat seine ersten Sieger. Bis Samstag läuft das Turnier im Nordkreis noch auf Hochtouren. Am Start sind Spieler zwischen fünf und 18 Jahren.

Frei nach dem Motto »Die Kleinsten sind die Größten« hatten bereits am Samstagmittag zwei Dielinger Jungs in der neu eingeführten Klasse für unter Sechsjährige ihren Spaß. Der stand für Leon Dünnemann und Valentino Torge Ellermann deutlich im Vordergrund, so dass sich am Ende die Minis auf ein gerechtes Unentschieden einigten. Um die großen Siege geht es für die Beiden dann in den nächsten Jahren beim Ulderup-Turnier.

Härter als bei den beiden Fünfjährigen ging es in den älteren



Tennis macht Spaß: (von links) Dominik Eirich, Turniersiegerin Pearl Okonkwo, Naemi Schmidt und Christian Fock.

Altersklassen zu. In der Wertung der maximal Achtjährigen wurde

auch auf dem Kleinfeld gespielt, bei fünf Teilnehmern im System Jeder gegen Jeden. Hier behauptete sich Pearl Okonkwo von der SG Diepholz gegen die Konkurrenz und feierte den Turniersieg. Zweiter wurde Lokalmatador Christian Fock vom TC Dielingen vor Dominik Eirich von der SG Diepholz. Vierter wurde Naemi Schmidt vom TC Stemweder Berg.

Bei den bis Zwölfjährigen setzte sich mit Ben Zyla auch eine Nachwuchshoffnung des TC Dielingen durch. Zweiter wurde Robin Merk vor Emanuel Deisel, beide ebenfalls vom TCD. Bei den Mädchen der Jahrgänge 1994 bis 1997 war es am Ende nicht nur eine vereinsinterne Angelegenheit des TSV Brockum: Pauline Lübker besiegte ihre Schwester Ann-Christine, auf dem dritten Platz landete Rabea Schlottmann vom TV Rahden. Sie hatte gegen die Turniersiegerin mit 3:9 verloren und gegen die Zweitplatzierte mit 2:9, sich dafür in den anderen Partien schadlos gehalten. Das Ulderup-Jugendturnier läuft noch bis Samstag, dann ist der große Final- und Ehrungstag für alle Klassen.



Die besten drei Mädchen beim Ulderup-Turnier waren (von links) Ann-Christine Lübker, Pauline Lübker und Rabea Schlottmann.



Erfolgreich bei den Lübbecke Open: (von links) Dirk-Peter Post, Andre Gehrke, Andreas Gerth und Thomas Schuster.

## Bälle unter Flutlicht

MTV Diepenau feiert

Diepenau (WB). Das Faustball-Flutlicht-Turnier des MTV Diepenau findet dieses Jahr zum 42. Mal statt. Bis zum 19. August wird das Event auf der vereinseigenen Anlage am Amtsholz gefeiert. Die Festwoche für das 100-jährige Jubiläum des MTV Diepenau hat bereits am Samstag mit dem gelungenen Aufstieg der ersten Damenmannschaft in die 2. Bundesliga begonnen.

Mittwoch startet ab 16 Uhr das Kinderfest mit vielen verschiedenen Aktivitäten, ab 18 Uhr kann dann bei den »Straßenwettkämpfen« wieder jede Altersklasse einsteigen (Teilnahme kostenlos) – von beiden Aktionen wurde für das Jubiläum ein »Best of« zusammengestellt. Alle Vereine, Firmen, Straßen- und Hobbymannschaften werden zur Teilnahme aufgerufen, wobei fünf Personen ein Team bilden – egal ob Frauen, Männer oder Jugendliche ab 14 Jahren. Es kann auch im Mix gestartet werden, also auch ideal für Familien!

Am Freitag findet ab 19:30 Uhr der große Festkommers statt, zu dem jeder herzlich eingeladen ist. Nach dem offiziellen Teil anlässlich des 100-jährigen Bestehens soll bei anschließender Disco zusammen gefeiert werden.

Das eigentliche Faustball-Flutlicht-Turnier startet wie immer am Samstag um 13 Uhr mit den Qualifikationsspielen. Um 19 Uhr beginnt unter Flutlicht die Endrunde mit Siegerehrung gegen 22 Uhr. Über 60 Mannschaften aus über 20 Vereinen haben zu dieser Veranstaltung ihr Kommen zugesagt. Als besonderes Highlight wird es dieses Jahr nach Anbruch der Dunkelheit ein großes Höhenfeuerwerk geben. Sonntag geht es ab 11 Uhr weiter mit dem Turnier und einem Frühschoppen.



Bezirksmeister im Doppel: Folker Seemann, sonst in der Herren 70 aktiv, siegte diesmal in der Klasse 50/60. Foto: Ingo Notz

## Folker Seemann gewinnt im Doppel

Tennis: Senioren-Bezirksmeisterschaften in Dornberg

Dornberg/Espelkamp (WB). Mit einem Doppeltitel für Folker Seemann vom TV Espelkamp-Mittwald sind die Tennis-Bezirksmeisterschaften der Senioren in Dornberg zuende gegangen.

Die Topfavoriten hatten bei den Senioren-Meisterschaften von Ostwestfalen-Lippe einen schweren Stand. Zufrieden mit dem gezeigten Sport und dem organisatorischen Ablauf der Veranstaltung zeigte sich Waldemar Braun, 2. Vorsitzender des Tennisbezirks Ostwestfalen-Lippe: »Wir haben tolles Tennis bei hervorragendem Wetter und optimalen Rahmenbedingungen in Dornberg sehen können. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gebührt großes Lob. Unser Dank gilt den Verantwortlichen des TC Dornberg, vor allem in Person von Axel Seemann, die die Bezirksmeisterschaften hervorragend durchgeführt haben.« Sportlich gesehen waren hielten

sich Favoriten- und Außenseiter-siege die Waage. Zu Meisterehren kamen Petra Lutter (Gelb-Weiß Bielefeld, Damen-Einzel 40), Doris Graf (Mindener TK, Damen-Einzel 50), Inge Stegnajic (TSV Oerlinghausen, Damen-Einzel 55), Philipp Pröbsting (Blau-Weiß Halle, Herren-Einzel 40), Yves Stahl (Paderborner TC Blau-Rot, Herren-Einzel 45), Dieter Heitmann (TTC Verl, Herren-Einzel 50), Werner Überdick (TC Willebadessen, Herren-Einzel 55), Bernd Zaborowski (Oeynhausener TC, Herren-Einzel 60), Fred-Werner Eichin (TC Brackwede, Herren-Einzel 65), Folker Seemann (TV Espelkamp-Mittwald, Herren-Einzel 70) und Joachim Fechler (Rot-Weiß Lage, Herren-Einzel 75).

Die Doppel-Konkurrenzen gewannen Annegret Sieweke/Petra Jakobkersting (FC Stukenbrock, Damen-Doppel 40), Horatio Figge/Veit Radermacher (TC Dornberg, Herren-Doppel 40) und Folker Seemann/Nermin Hrnjadovic (TV Espelkamp-Mittwald/TC Dornberg, Herren-Doppel 50/60).